

Presseunterlage

# **Ein Jahr Koalition.Zukunft.Steiermark – Bilanz und Ausblick**

mit Landeshauptmann  
Hermann Schützenhöfer

Landeshauptmann-Stellvertreter  
Michael Schickhofer

und den Mitgliedern der  
Steiermärkischen Landesregierung

**Donnerstag, 16. Juni 2016, 10.30 Uhr  
Weißer Saal der Grazer Burg,  
Hofgasse 15, 8011 Graz-Burg**

*Wir leben in einer Zeit der Umbrüche und des schnellen Wandels. Auf Gewissheiten von gestern dürfen wir uns nicht länger verlassen. Wir müssen uns in vielen Bereichen eine sichere Zukunft laufend neu erarbeiten. Dabei ist klar: Wer Veränderungen erkennt und den Erfolgsstandort Steiermark richtig weiterentwickelt, wird auch in Zukunft unseren hohen Lebensstandard halten können und die Finanzen im Griff haben. Die Steiermark ist ein starkes Bundesland. Ein Land, das nie still steht, sondern sich beständig weiterentwickelt.*

*Die Koalition.Zukunft.Steiermark hat sich zum Ziel gesetzt, mutig weitere notwendige Reformen in Angriff zu nehmen. Verbesserungspotentiale ausschöpfen und dabei viele kleine Projekte umsetzen – das ergibt in Summe eine starke Zwischenbilanz für das erste Jahr der Regierungsarbeit.*

*Die Agenda für die nächsten Monate und Jahre ist gesetzt – wir bleiben auf Kurs und die Steiermark gewinnt!*

# AUSBLICK

- **Steirischer Gesundheitsplan 2035**

Gerade das Gesundheitssystem unterliegt einem permanenten Wandel und einer ständigen Weiterentwicklung. Der steirische Gesundheitsplan 2035 wird das Ziel verfolgen, den Zugang zu erstklassiger medizinischer Versorgung für die Steirerinnen und Steirer zu sichern, gleichzeitig aber auch die Finanzierbarkeit des Systems zu gewährleisten.

- **16,9 Millionen Euro für steirische Klein- und Mittelunternehmen**

Mit einer Beteiligungsoffensive in der Höhe von 16,9 Mio. Euro unterstützt das Wirtschaftsressort Wachstumsprojekte innovativer Klein- und Mittelunternehmen sowie Start UPs. Damit können Investitionen steirischer Unternehmen von rund 100 Millionen Euro ausgelöst, bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden.

- **Vorsitz der LH-Konferenz: Mut für mehr Reformen**

Das steirische Vorsitz-Halbjahr soll Mut für mehr Reformen machen. Es braucht auch eine konstruktive Debatte über den Föderalismus um den Gordischen Knoten durch vermeintliche Blockaden im Verhältnis Bund und Länder zu lösen. Standortpolitik, Pensionsdebatte, Bildungsreform, Pflege- und Gesundheitspolitik - das sind einige der großen Themen, die schon lange taugliche Lösungen suchen.

- **Großreform „Leistbares Wohnen“**

Mit einer Reform der kostentreibenden Baugesetzgebungen, mittels Ortskernbelebung und einer Sanierungsoffensive werden weitere wichtige Schritte gesetzt, um das Wohnen in der Steiermark leistbar zu erhalten. Auch der vom Bund in Aussicht gestellte Zweckzuschuss und die Finanzgrundlage über die europäische Investitionsbank ermöglichen neue Initiativen im Wohnbau.

- **Maßnahmenpaket zu Entbürokratisierung und Deregulierung**

Eine rasche und effiziente Verfahrensabwicklung ist eine Grundvoraussetzung um den Anforderungen für einen attraktiven Wirtschaftsstandort gerecht zu werden. Im Hinblick darauf und auf eine leichtere Vollziehbarkeit, geringeren Aufwand und die Schonung der Ressourcen werden die rechtlichen Grundlagen, soweit sie auf Landesgesetzen basieren, überarbeitet. Die Regelungen zur Raumordnung, dem Baugesetz und dem Naturschutz werden auf die aktuellen Anforderungen hin überprüft. Ziel ist es: Weniger Auflagen und Bürokratie zu erreichen, strenge Normen (härter als EU verlangt) zu entschärfen, Strukturen zu verschlanken, Denkmalschutz statt Betonschutz zu erzielen und einfache Verfahren zu gewährleisten. Mit der Raumordnung NEU wollen wir mehr Autonomie für die steirischen Gemeinden, raschere und einfachere Verfahren.

- **Finanzausgleichsgesetz**

Im Zuge des Vorsitzes der Landesfinanzreferentenkonferenz ab 1. Juli und den damit verbundenen Verhandlungen zum Finanzausgleichsgesetz gilt es Mehrbelastungen (Pflege, Flüchtlingssituation...) auszugleichen, Zukunftsinvestitionen zu ermöglichen und mehr Gestaltungsfreiheit für die Gemeinden bei der Grundsteuer zu erreichen.

- **Regionalentwicklung**

Touren durch die Regionen (z. B. zu den Themen Verkehr im heurigen Herbst, Wirtschaft im Frühjahr 2017) sollen die Beteiligung, das Sammeln von Ideen und Anregungen der BürgerInnen forcieren. Ziel: Menschen vor Ort gute Perspektiven ermöglichen!

- **Zahl der Ganztagschulen wächst rasant**

Bereits ab Herbst dieses Jahres werden 320 der 630 steirischen Pflichtschulen (mehr als jede zweite Schule) die Ganztagschule für mehr als 13.000 SchülerInnen anbieten. Das bedeutet Zeit für die beste Förderung unserer Kinder (Lernen, Spaß, Bewegung, Kunst, Hausübungen und Lernhilfe).

- **Joboffensive**

Mit einer Gesamtinvestition (Land Steiermark gemeinsam mit AMS) von rund 74 Mio. Euro im Jahr 2016, werden laufend neue Impulse für den Arbeitsmarkt mit dem Schwerpunkt ältere bzw. Langzeit-Arbeitslose gesetzt. Damit wird der Zunahme der Arbeitslosigkeit in der Steiermark, vor allem bei der Generation 50 plus, energisch entgegengewirkt.

# Bilanz ein Jahr Koalition.Zukunft.Steiermark

## Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer

- **SICHERHEIT & INTEGRATION**

Sicherheit steht für die Menschen an oberster Stelle. Die Einsetzung eines **Flüchtlingskoordinators** und die Forderung nach einem geeigneten **Grenzschutzmanagement** trugen maßgeblich zu einem Kurs der Vernunft bei.

- **ARBEIT, WIRTSCHAFT, INNOVATION**

Die ersten 366 Tage wurden auch für **wirtschaftspolitische Initiativen** genutzt. Ein verstärkter Austausch mit den steirischen Unternehmen wurde gepflegt und ein besonderer Fokus auf die **forschungsintensive und entwicklungsgetriebene Industrie** gelegt. Damit der Forschungsstandort Steiermark auch in Zukunft an der europäischen Spitze liegt, wurde zum **Hochschulgipfel** geladen.

- **UNSER LEBENSRAUM - REGIONEN - Stärkung der Gemeinden**

Die Gemeindestrukturreform hat sich sehr positiv ausgewirkt und die neue Struktur wird gut angenommen. Bei den **Bedarfszuweisungen** gibt es ab heuer erstmals **vollkommene Transparenz** durch die Veröffentlichung im Förderbericht.

- **DIE STEIERMARK im EUROPA DER REGIONEN**

Intensive Kontakte mit den Landeshauptleuten, den Ministern, aber auch mit Vertretern anderer Staaten sind **wichtige Impulse**, um unser Land erfolgreich in die Zukunft zu führen. Der **hohe Exportanteil unserer Wirtschaft** unterstreicht die Wichtigkeit dieser umfassenden Bestrebungen. Ende Juni wird auch eine **Regierungssitzung in Brüssel** stattfinden.

- **TRADITION**

Die Basisfinanzierung des **Freilichtmuseums Stübing** und **der großen volkskulturellen Verbände** konnte sichergestellt werden. Die Verbindung von Tradition und Innovation ist ein unverzichtbarer Teil der steirischen Identität.

## Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer

- **ENERGIE STEIERMARK**

„Wieder Herr im eigenen Haus!“ 600 Mio. Euro **Investitionsoffensive** (Windpark Handalm, Fernwärmeversorgung Graz –Ausfallsreserve Puchstraße; Geplante Vorhaben: Umsetzung Murkraftwerk, Forcierung E-Mobilität)

- **100 MILLIONEN EURO FÜR DIE REGIONEN**

In allen Regionen werden neue Entwicklungsgebiete für Betriebsansiedelungen und Wohnräume geschaffen (S-Bahn, Breitbandinitiative) – Aktive **Standortpolitik**: „Ja zu Gewerbe und Industrie – vom Abbruch zum Aufbruch!“ Nutzung der Chancen, die Semmering- und Koralmtunnel bieten.

- **Stärkung der EINSATZORGANISATIONEN:**

Sanierung **Feuerwehrscheule** Lebring, Novelle **Feuerwehrgesetz** und **Rettungsdienstgesetz**, „Voller Einsatz für g'scheite Registrierkassenregelung!“

- **BUDGETZIEL NULLDEFIZIT 2020, aber:**

„Arbeitsplätze kommen vor Maastricht-Fetischismus – wir brauchen Investitionen, 30 Mio. Euro vorgezogen!“

- **Verhandlungen FINANZAUSGLEICH:**

„Weniger Bürokratie vor Steuerautonomie – Reformen jetzt! Wir fordern eine faire Behandlung der Steiermark!“

## Landesrat Christian Buchmann

- **Die STEIERMARK bleibt mit großem Abstand das FÜHRENDE INNOVATIONS LAND**

Mit einer regionalen Forschungs- und Entwicklungsquote von 4,8 Prozent ist die Steiermark weiterhin eine der innovativsten Regionen in Europa. Wesentlicher Motor für diesen Erfolg sind die steirischen Kompetenzzentren. Die Steiermark ist an 20 von 38 österreichischen Zentren nach dem Kompetenzzentren-Programm des Bundes (COMET) beteiligt. 17 Zentren haben ihren Hauptsitz in der Steiermark.

- **DIREKTFLUG Graz – Istanbul**

Seit 22. Juni 2015 verbindet Turkish Airlines Graz per Direktflug mit dem Drehkreuz Istanbul. Von dort sind über 270 Destinationen in 110 Ländern erreichbar. Nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für den Tourismus setzt die Flugverbindung damit neue und wichtige Impulse.

- **Neue REKORDE für den steirischen TOURISMUS**

Ein Plus von 200.651 Nächtigungen im Sommer (Mai – Oktober) und 314.374 Nächtigungen im Jahr 2015 (November 2014 – Oktober 2015) sind die Eckdaten der Tourismusbilanz für die Steiermark. Das bedeutet 3.725.730 Ankünfte (plus 4,7 Prozent gegenüber 2014) und 11.729.384 Nächtigungen (plus 2,8 Prozent) im Jahr 2015.

- **SCHLANKERE STRUKTUR und GESCHÄRFTER KULTURPOLITISCHER AUFTRAG für das UMJ**  
Mit dem Abgang von Peter Pakesch wurde das Universalmuseum Joanneum neu strukturiert. Eine schlankere Struktur in der Führung soll eine stärkere Positionierung der einzelnen Häuser nach außen ermöglichen und damit die Besucherzahlen deutlich erhöhen. Die Leitung für das Kunsthaus Graz wurde international ausgeschrieben, 32 Bewerbungen aus dem In- und Ausland gingen ein. Als neue Leiterin für das Kunsthaus wurde von den Gesellschaftern Land Steiermark und Stadt Graz Barbara Steiner bestellt, die die Leitung des Kunsthauses mit 1. Juli 2016 übernimmt.
- **PLANUNGS- UND FINANZIERUNGSSICHERHEIT sowie MEHR GELD FÜR DIE FREIE SZENE**  
Insgesamt 162 Kulturinitiativen, acht mehr als in der Vorperiode, erhalten einen dreijährigen Förderungsvertrag für 2016 bis 2018. Dafür werden insgesamt 19,8 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Ausgehend von der Periode 2010 bis 2012 wurde das Budget für die mehrjährigen Förderverträge um 1,3 Millionen Euro (25 Prozent) erhöht. Durch die Auflösung der Kulturservice Gesellschaft (KSG) werden ab 2016 außerdem jährlich 400.000 Euro eingespart. Diese Mittel stehen zusätzlich zur Unterstützung von Projekten der freien Szene zur Verfügung.

#### Landesrat Christopher Drexler

- **DIE SCHRITTWEISE EINFÜHRUNG VON ELGA – Steiermark und Wien als Pionierbundesländer**  
ELGA, die elektronische Gesundheitsakte, ist seit knapp einem halben Jahr in fast allen Spitälern der Steiermark implementiert. Nun folgt der Probebetrieb für die ELGA-Anwendung „e-Medikation“ im Bezirk Deutschlandsberg.
- **PILOTPROJEKT für die Versorgung der Regionen Mariazell und Eisenerz**  
In Hinblick auf die zukünftige Ausrichtung und Ausgestaltung der Gesundheitsversorgung in den ländlichen Regionen wird im Raum Mariazell und Eisenerz ein Pilotprojekt eingeführt.
- **LANDESALTENPFLEGEZENTREN**  
Die Neubauten für Mürzzuschlag und Mautern sowie Umbaumaßnahmen in Bad Radkersburg wurden gestartet.
- **BEDARFS- UND ENTWICKLUNGSPLAN Pflege Steiermark 2025 fertiggestellt**  
Der Bedarfs- und Entwicklungsplan ist einerseits Grundlage für unser neues Pflege- und Betreuungsgesetz sowie unser wesentlichstes Planungsinstrument für die Genehmigung und Förderung neuer Einrichtungen und Maßnahmen im Pflegebereich.
- **FORSCHUNG und ENTWICKLUNG:**  
Der Forschungs-, Innovations- und Zukunftsfonds wurde neu dotiert, damit ist die Stärkung der Forschungsleistung steirischer Kernthemen möglich geworden.

## Landesrätin Ursula Lackner

- **Zahl der GANZTAGSSCHULEN wächst rasant – schon jede zweite Schule**  
320 der 630 Pflichtschulen bieten Ganztagschule für mehr als 13.000 SchülerInnen – Zeit für die beste Förderung unserer Kinder (Lernen, Spaß, Bewegung, Kunst, Hausübungen Lernhilfe). Gleichzeitig **schulunterstützende Maßnahmen verstärkt** (Jährlich 60.000 Stunden Schulsozialarbeit, MUT – Mobiles Unterstützungsteam, Willkommensphase „Malala“).
- **BILDUNGS- UND BERUFSORIENTIERUNG:**  
Bildung und Ausbildung als Treibstoff für den Wirtschaftsmotor – BerufskordinatorInnen. Erarbeitung der „**Lebenslangen Lernen**“-Strategie (LLL-Strategie 2016-2022).  
Erweiterung **Jugendbeteiligung** – „Mitmischen im Landhaus“, Ausweitung durch „Mitmischen in der Gemeinde“.
- **AUSBAU DER KINDERBETREUUNGSSTÄTTEN:**  
20 neue Kindergärten und 20 neue Kinderkrippen mit 50 Gruppen für 1000 Kinder im aktuellen Kindergartenjahr (September 2015 bis Juli 2016). **Fortsetzung der Ausbauintiative Kinderbetreuungsstätten** – 1000 Kinderkrippen- und Kindergartenplätze in diesem Jahr, 3000 weitere bis Ende 2017.
- **SPRACHFÖRDERUNG MASSIV VERSTÄRKT:**  
80 zusätzliche **SprachförderInnen** in steirischen Kindergärten und Pflichtschulen, insgesamt 250.
- **Stärkung des NETZWERKES DER FRAUEN UND MÄDCHENBERATUNGSSTELLEN:**  
**Qualitätsoffensive**, organisierte **Fortbildungsreihe** für die MitarbeiterInnen der Beratungsstellen. Online-Beratungsangebot, um zusätzliche und anonyme Zugänge zu Beratungsleistungen zu ermöglichen. Erarbeitung **einheitlicher Qualitätskriterien**.

## Landesrat Anton Lang

- **ÖFFENTLICHER VERKEHR:**  
**Zwei neue S-Bahn-Linien** (S8 Bruck – Unzmarkt und S9 Bruck – Mürzzuschlag) ab Dezember. Weitere **Attraktivierung des Öffentlichen Verkehrs**.
- **Fertigstellung bzw. Realisierung von neuen STRASSENBAUPROJEKTEN**  
Wie etwa Grazer Südgürtel, Ortsdurchfahrt Weiz-Preding, Knoten Trautenfels etc. Gemeinsam mit dem Bund werden in der Steiermark heuer rund **€ 730 Mio. in Schienen- und Straßeninfrastruktur investiert!**

- **KLIMASCHUTZ:**  
Ausarbeitung und Beschlussfassung der **Klimawandelanpassungsstrategie Steiermark**. Überarbeitung des **Luftreinhalteprogrammes** und Umsetzung der Aktion „**Meine Luft = reine Luft**“. Weitere Förderung von **e-mobility**. Weiterer **Ausbau der erneuerbaren Energieformen** (Wasser, Wind, Photovoltaik).
- **SPORTBEREICH:**  
Unter dem Motto ‚**Mehr Menschen zum Sport! Mehr steirischer Erfolg im Sport**‘ unterstützt das Sportressort zahlreiche Initiativen und Projekte rund um den Breiten- und Spitzensport. Ohne Breitensport gibt es keinen Spitzensport und ohne Spitzensport fehlen die notwendigen Vorbilder, damit der Breitensport entsprechenden Zulauf bekommt. Überarbeitung der **Einzelspitzensportförderung**. Durchführung der **Special Olympics 2017**. Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung eines Olympia-Stützpunkts in der Steiermark.
- **TIERSCHUTZ:**  
Setzen von bundesweiten Tierschutzinitiativen als **Gastgeber der Landes-TierschutzreferentInnenkonferenz im Jahr 2017**; Laufende **Unterstützung der steirischen Tierheime und von Tierschutzinitiativen**. Die Steiermark als Tierschutzland Nr. 1 etablieren.

#### Landesrätin Doris Kampus

- **FLÜCHTLINGSSITUATION:**  
Als zentrale Herausforderung mit „steirischem Weg“ (kleine überschaubare Quartiere, regional ausgewogen verteilt) gut gemeistert – Jänner 2015: 4326 Flüchtlinge in Grundversorgung, heute fast vier Mal so viel (knapp 12.500) und Quote seit vier Wochen über 100 Prozent erfüllt.
- **GRUNDVERSORGUNGSGESETZ:**  
Knüpft Leistungen an Auflagen und Bedingungen (verpflichtende Teilnahme an Deutsch- und Wertekursen) und schafft Sanktionsmöglichkeiten (Kürzung von Leistungen aus der Grundversorgung).
- **MASSNAHMENPAKET MINDESTSICHERUNG:**  
Verstärkt Sachleistungen (bei Wohn- und Energiekosten, Verschärfung der Sanktionen bei Arbeitsunwilligkeit, Unterstützung, um Menschen wieder job-fit zu machen („Sprungbrett in den Arbeitsmarkt“).
- **Neue Impulse für den Arbeitsmarkt:**  
Durch die Magna-Stiftung entstehen insgesamt 5000 zusätzliche Arbeitsplätze bei Magna und Zulieferbetrieben und zusätzlicher Schwerpunkt für ältere bzw. Langzeit-Arbeitslose - Gesamtinvestition (gemeinsam mit AMS) rund 74 Mio. Euro
- **Wohn-Unterstützung für Bedürftige:**  
Der Kriterien-Katalog für ein umfassendes Programm zur Wohnunterstützung soll heuer noch umgesetzt werden

## Landesrat Johann Seitingner

- **Land- und Forstwirtschaft**

- Neuerrichtung von zwei großen Vermarktungszentren für Tierzucht und Obst
  - Internationales Tiervermarktungszentrum Obersteiermark
  - Neue Obsterzeugergemeinschaft von der Produktion über die Logistik bis zur Vermarktung aus einer Hand
- Zukunftsprogramm Ländlicher Raum 2014-2020 – 1,2 Milliarden Euro
- Frosthilfe für stark getroffene Landwirtschaft

- **Wasserwirtschaft**

- Qualitätssicherungsprogramm Wasser
  - Sicherstellung der Ver- und Entsorgung in der steirischen Wasserwirtschaft inkl. umfassendes Hochwasserschutzprogramm

- **Wohnbau – Schwerpunkt „Leistbares Wohnen“**

- Entrümpelung der Baunormen vorantreiben
- Mietkostenexplosion bei Sozialwohnungen verhindert
- Sonderrückzahlungsaktion für Wohnbaudarlehen